

## Unterrichtung

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates  
der Ortsgemeinde Heidenburg  
am Dienstag, dem 06. Juni 2017 um 19:00 Uhr  
im Mehrzweckraum der Heidenburghalle in Heidenburg**

Anwesende:

---

Gemäß § 34 GemO hatte der Ortsbürgermeister als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.

Als Vorsitzender

Ortsbürgermeister Werner Treinen

Die Ratsmitglieder

1. Schemer, Dietmar
2. Göppert, Anton (bis TOP 6)
3. Mattes, Dieter
4. Schu, Heike
5. Haas, Hermann
6. Christen, Jörg
7. Eiserloh, Kai
8. Thome, Karl-Josef
9. Hoffmann, Otmar

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Ratsmitglied Mattes erklärte, dass die Niederschriften schneller an die Ratsmitglieder verteilt und veröffentlicht werden sollen. Sollte die Verteilung in Zukunft nicht vor der nächsten Ratssitzung erfolgen, werde er der Sitzung des Gemeinderates fernbleiben.

Es fehlte entschuldigt:

10. Jäger, Andrea
  11. Paulus, Jürgen
  12. Scheit, Erich
- Stein, Uwe (2. Beigeordneter)

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Ratsmitglied Göppert, diese um den Punkt „Grundstücksangelegenheiten“ im öffentlichen Teil zu erweitern.

Ferner anwesend

Becker, Alexander (1. Beigeordneter)  
Bürgermeister Marc Hüllenkremer  
Rechtsanwalt Arend (nur TOP 8)  
VG-Oberinspektor Schärf als Schriftführer

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Die Tagesordnung lautete wie folgt:

Tagesordnung:

---

### I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag Freie Wähler Heidenburg zum Ausschuss Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur
3. Anfrage der Jugendkulturgruppe – Aufstellen von Mülltonnen
4. Kommunal- und Verwaltungsreform - Sachstand

5. Erhalt des Grundschulstandorts
6. Informationen
7. Grundstücksangelegenheiten

### **Zu 1.: Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Zuhörer wurden Fragen zu folgenden Punkten gestellt:

- Leerung der Einläufe an den Ortsstraßen
- Sachstand Sanierung „Dach Europas“
- Sachstand Dorferneuerung sowie Erörterung Fördermöglichkeiten für Gemeinde und Privatpersonen
- Veröffentlichung zur überörtlichen Prüfung
- Erstellung Haushaltsplan
- Sachstand Rissesanierung Innerortsstraßen

### **Zu 2.: Antrag Freie Wähler Heidenburg zum Ausschuss Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur**

Der Vorsitzende trug folgenden Antrag der Freien Wähler Heidenburg vor:

„Seit dem einstimmigen Beschluss des Ortsgemeinderates vom 28.05.2015, die Aufgabengebiete des Ausschusses „Tourismus und Kultur“ um die Themen „Umwelt und Natur“ zu erweitern und entsprechender Verabschiedung der Hauptsatzung vom 24.09.2015 hat sich der Ausschuss noch auf keiner Sitzung mit seinen neuen Aufgaben beschäftigt.

Dies obwohl im zugrundeliegenden Antrag eine umfangreiche Liste von möglichen Themen vorgeschlagen und auch auf Pflichtaufgaben der Ortsgemeinde auf diesem Gebiet hingewiesen wurde.

Der Ortsgemeinderat hat sich in seinen letzten Sitzungen positiv zur Dorfentwicklung/Dorferneuerung positioniert.

„Dorf“ meint aber nicht nur den Bereich innerhalb des Bebauungsplanes, sondern auch den erheblich größeren Außenbereich mit seinen Äckern, Feldern, Wiesen, Wäldern, Bächen usw., der einen großen Teil der Attraktivität unseres Dorfes ausmacht.

Während sich Gemeinderat und Bauausschuss mit der Thematik im Innenbereich beschäftigen, wird die aktuelle Arbeit und Planung im Außenbereich bisher vernachlässigt.

Darunter fallen, wie bereits erwähnt, durchaus auch Pflichtaufgaben, wie Landschaftsplanung und Sicherstellung der vertragsgemäßen Behandlung von Ausgleichsflächen.“

Nach kurzer Diskussion fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Ausschuss „Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur“ zeitnah zu einer Sitzung einzuberufen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu 3.: Anfrage der Jugendkulturgruppe – Aufstellen von Mülltonnen**

Der Vorsitzende erläuterte zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Jugendkulturgruppe Heidenburg sich bereit erklärt habe, die Kosten für das Aufstellen von Mülleimern und Gassiboxen auf den Wegen „in der Pan“ und „Bucherweg“ zu übernehmen. Die Jugendkulturgruppe fragte

deshalb beim Ortsgemeinderat an, ob dieser Anfrage zugestimmt wird. Dazu habe sich der Betreiber des Campingplatzes bereit erklärt, die Leerung der Mülleimer beim „Bucherweg“ zu übernehmen. Ein Einwohner habe sich bereit erklärt, die Leerung der Mülleimer im Bereich „In der Pan“ zu übernehmen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, der Anfrage der Jugendkulturgruppe Heidenburg zuzustimmen. Die weiteren Details sollen durch den Ausschuss für Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur in Abstimmung mit der Jugendkulturgruppe Heidenburg geklärt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu 4.: Kommunal- und Verwaltungsreform - Sachstand**

Der Vorsitzende gab Ausführungen zu Terminen bezüglich der Kommunal- und Verwaltungsreform in Simmern vom 19.04.2017 sowie im Innenministerium in Mainz vom 01.06.2017. Dazu erklärte der Vorsitzende, dass die Ortsgemeinde Berglicht nunmehr ebenfalls einen Wechsel in die Verbandsgemeinde Schweich anstrebt und somit nunmehr insgesamt 4 Ortsgemeinden in diese Verbandsgemeinde wechseln möchten.

In der anschließenden Diskussion äußerten sich die anwesenden Ratsmitglieder sowie Bürgermeister Hüllenkremer ausführlich zum aktuellen Sachstand und der weiteren Vorgehensweise zur Kommunal- und Verwaltungsreform. Dabei übten die Ratsmitglieder Kritik am eingesetzten Lenkungsgremium.

Der Vorsitzende wird sich nochmals mit den Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Berglicht abstimmen, um die gemeinsame weitere Vorgehensweise bei der Kommunal- und Verwaltungsreform zu erörtern.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

#### **Zu 5.: Erhalt des Grundschulstandorts**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab der Vorsitzende Ausführungen zu Leitlinien des Landes Rheinland-Pfalz, welche die Schließung kleiner Grundschulen vorsehen. Zudem sollen 310 Lehrerstellen eingespart werden.

Aufgrund der momentan niedrigen Schülerzahlen (aktuell 27 Schüler) wäre auch die Ortsgemeinde Heidenburg von einer Schließung betroffen. Daher hat das Land die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf als Schulträger aufgefordert, bis September 2017 ein Grundschulkonzept für alle im Verbandsgemeindegebiet liegenden Grundschulen zu erstellen.

Dazu erläuterte Bürgermeister Hüllenkremer, dass die Verwaltung einen Teil des Konzeptes bereits erstellt habe.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass das Angebot für die Nachmittagsbetreuung evtl. durch freiwillige Personen übernommen werden kann. Außerdem könnte eine zusätzliche Betreuungskraft möglicherweise über Sponsoren finanziert werden.

Die anwesenden Ratsmitglieder waren sich einig, dass für den Erhalt der Grundschule in Heidenburg gekämpft werden müsse. Dazu sollen auch Gespräche mit den Eltern zukünftiger schulpflichtiger Kinder geführt werden.

Um den anwesenden Eltern und Vertretern des Elternausschusses die Möglichkeit zur Meinungsäußerung zu geben, beantragte der Vorsitzende, die Sitzung zu unterbrechen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Nach erfolgter Diskussion in offener Runde wurde die Sitzung wieder aufgenommen.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

#### **Zu 6.: Informationen**

Der Vorsitzende informierte über folgende Angelegenheiten:

- Einweihungsfeier Windpark Horath am 25.06.2017
- Bundestagswahl 24.09.2017
- Erarbeitung des Dorferneuerungskonzeptes, die weitere Vorgehensweise wird in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates besprochen

#### **Zu 7.: Grundstücksangelegenheiten**

Der Vorsitzende trug den Antrag der Freien Wähler Heidenburg für den Erwerb des Grundstücks Flur 2, Flurstücks-Nr. 51/2 vor. Die Katholische Kirchengemeinde bietet dieses Grundstück der Ortsgemeinde zum Kauf an, sodass die Ortsgemeinde aus dem erschlossenen Grundstück mehrere Baugrundstücke für sich gewinnen könne.

Nach kurzer Diskussion fasste man folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde signalisiert Interesse am Ankauf des Grundstücks Flur 2, Flurstücks-Nr. 51/2 und nimmt Kontakt mit der Kirchengemeinde als Eigentümer auf. Die weitere Vorgehensweise wird durch den Bau- und Dorferneuerungsausschuss geklärt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Bekanntmachung

**der**

**Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Thalfang**